



Streckentemperatur: 22,0 °C

Lufttemperatur: 16,1 °C

Kobayashi Schnellster vor Formel-1-Kulisse

Kamui Kobayashi (ASM Formule 3, 1:33,323 min) sicherte sich am frühen Freitagvormittag im Rahmen des Formel-1-Grand Prix von Frankreich die Pole Position für den siebten Saisonlauf der Formel 3 Euro Serie. Den zweiten Rang belegte auf der 4,411 Kilometer langen Strecke von Magny Cours der Franzose Romain Grosjean (ASM Formule 3, 1:33,344 min) vor seinem Landsmann Yann Clairay (Signature-Plus, 1:33,453 min), der als Dritter gleichzeitig bester Rookie ist.

Unter den Augen der interessierten Beobachter Lewis Hamilton und Sebastian Vettel hielt Grosjean bis wenige Minuten vor Schluss des Qualifyings die erste Position. Erst drei Minuten vor Ende des Zeittrainings gelang Kobayashi eine schnellere Rundenzeit.

Tabellenführer Sébastien Buemi (Mücke Motorsport, 1:33,487 min) qualifizierte sich für den vierten Startplatz. Das erste Rennen des Wochenendes wird Samstag um 8:50 Uhr gestartet.

Kamui Kobayashi (ASM Formule 3): „Ich bin sehr glücklich über die Pole Position. Es war wirklich nicht einfach, ganz ohne Training hier direkt in das Qualifying zu starten. Insbesondere deshalb, weil zu Beginn einige Streckenteile noch recht nass und rutschig waren.“

Romain Grosjean (ASM Formule 3): „Mein Qualifying begann ganz gut, doch dann ging nicht mehr viel. Mit dem zweiten Satz Reifen konnte ich meine Zeit nicht mehr verbessern. Mit dem zweiten Platz bin ich nicht wirklich zufrieden, denn mein Ziel war klar die Pole Position.“

Yann Clairay (Signature-Plus): „Hier ohne richtiges Training auf Platz drei zu fahren, ist ein sehr gutes Ergebnis, mit dem ich absolut zufrieden bin. Insbesondere wenn man bedenkt, dass ich bei meinen letzten Testfahrten hier in Magny Cours eher schlecht war. Aber mein Team und ich haben uns zusammengesetzt und die Probleme analysiert. Ziel für das Rennen ist ein Podiumsplatz.“



Fünf Piloten nach dem Qualifying bestraft

29.06.2007 - Nach dem Qualifying für den siebten Lauf der Formel 3 Euro Serie 2007 im Rahmen des französischen Formel-1-Grand Prix in Magny Cours wurden drei Fahrer bestraft. Der Deutsche Nico Hülkenberg (ASM Formule 3), der Italiener Edoardo Mortara (Signature-Plus) und Basil Shaaban (HBR Motorsport) aus dem Libanon wurden in der Startaufstellung des morgigen Rennens jeweils um fünf Positionen zurückgesetzt.

Alle drei Nachwuchspiloten hatten die Ziellinie am Ende des Qualifyings zweimal überquert. Mortara, der die Rookie-Wertung anführt, wird somit vom 19. Startplatz ins Rennen gehen. Norisring-Sieger Hülkenberg beginnt von Rang 14 und Shaaban aus der letzten Position.

Außerdem müssen Edoardo Piscopo (Mücke Motorsport) und Tom Dillmann (ASM Formule 3) jeweils 1000 Euro Geldstrafe entrichten. Sie fehlten bei der Fahrerbesprechung.